

Pressemitteilung

11.05.2011

Landkreis - Klimaschutz

Energieverbrauch auf dem Prüfstand

Klimaschutzkonzept: Energie-Team gegründet

Unterallgäu. Das Energie-Team des Landkreises Unterallgäu steht. Es wird in den kommenden Monaten in enger Zusammenarbeit mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) und einem Energie-Beirat aus Mitgliedern des Kreistags ein Klimaschutzkonzept für den Landkreis erarbeiten. Jetzt fand im Landratsamt die konstituierende Sitzung des neuen Gremiums statt.



Im Energie-Team vertreten sind Mitarbeiter des Landratsamts ebenso wie Vertreter von Unterallgäu Aktiv GmbH, Industrie- und Handelskammer (IHK) Memmingen, des Verein ProNah, der Kreishandwerkerschaft Memmingen-Mindelheim, des Forstamts Mindelheim, des Bund Naturschutz, des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Bayerischen Bauernverbands (siehe Übersicht).

Im Rahmen der Auftaktsitzung des Energieteams erläuterte eza-Klimaschutzberaterin Carmen Cremer das weitere Vorgehen. So werde nun zunächst eine Energie- und CO₂-Bilanz für den Landkreis erstellt. Dafür werde der gesamte Energieverbrauch von Haushalten, Wirtschaft, Verkehr und öffentlichen Einrichtungen ebenso erfasst wie die Quellen der eingesetzten Energie, inklusive der erneuerbaren Energien im Landkreis. Zudem werde untersucht, wo Energie eingespart und wo erneuerbare Energien im Landkreis eingesetzt werden könnten. Unter die Lupe

Landratsamt Unterallgäu
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim

Tel.: (0 82 61) 9 95 - 2 48
Fax: (0 82 61) 9 95 - 2 49
E-Mail: pressestelle@lra.unterallgaeu.de

Internet: www.unterallgaeu.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
zus. Do. 14:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

genommen werden laut Cremer auch die bisherigen Aktivitäten des Landkreises. Aus all diesen Daten wird das Energie-Team dann in Abstimmung mit dem Energie-Beirat strategische Schwerpunkte für die Energiepolitik des Landkreises erarbeiten und Aktivitäten festlegen, so die Klimaschutzberaterin. Geplant ist hierfür für Ende Juli ein Workshop „Energiewerkstatt“, an dem sich auch die Kommunen des Landkreises, engagierte Bürger, Unternehmen und Verbände, sowie Vertreter von Tourismus, Energieversorgungsunternehmen und von Land- und Forstwirtschaft beteiligen können. Alle Vorschläge und Maßnahmen werden schließlich im Klimaschutzkonzept gebündelt. Letztlich darüber entscheiden wird der Kreistag dann im kommenden Jahr.

Das Klimaschutzkonzept wird dem Landkreis laut Landrat Hans-Joachim Weirather dabei helfen, konkrete Ziele in Sachen Klimaschutz zu formulieren. Ob dies eine bestimmte CO₂-Einsparung ist oder das Ziel, energieautark zu werden, lasse sich erst festlegen, wenn die aktuelle CO₂-Bilanz erstellt wurde und eine gesicherte, umfassende Datenbasis vorliege. Daran arbeite er in den kommenden Monaten. Eines sei aber bereits jetzt klar: „Wir möchten gezielt an mehr Energieeffizienz arbeiten und verstärkt erneuerbare Energien nutzen“, so Weirather.

Die Mitglieder des Unterallgäuer Energie-Teams:

- Hermann Kerler (Verein ProNah)
- Jürgen Franz (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)
- Gottfried Voigt (Kreishandwerkerschaft Memmingen-Mindelheim)
- Markus Anselment (IHK)
- Rainer Nützel (Forstamt Mindelheim)
- Christian Baumann, Frank Rattel, Erwin Marschall und Franz Huber (Landratsamt Unterallgäu)
- Karl Geller (Bund Naturschutz)
- Michael Stoiber (Unterallgäu Aktiv GmbH)
- Helmut Mader (Bayerischer Bauernverband)

Die Mitglieder des Energie-Beirats:

- Ludwig Haisch und Roswitha Siegert (beide CSU)
- Heinz Drexel (Freie Wähler)
- Anne Kraus (SPD)
- Beppo Haller (Grüne)
- Ludwig Filser (ödp/FDP)